

Die Katholische Schulbibel

von Dr. Ecker

M. 1.20 ord.

illustriert von Philipp Schumacher

M. —.95 netto

besitzt die **ministerielle Genehmigung** und hat in kurzer Zeit ein für ein Schulbuch ungewöhnliches Interesse und eine überaus günstige Aufnahme gefunden.

Der Verlagsbehandlung liegen ca. 80 Besprechungen vor, darunter Gutachten namhafter Katecheten, Pädagogen und erster Fachzeitschriften, welche dem Buch, mit einer einzigen nicht zu zählenden Ausnahme, Worte größten Lobes und der Anerkennung zollen. Die Katholische Schulbibel wird in diesen Rezensionen gefeiert als ein gewaltiger Fortschritt auf dem Gebiete des biblischen Unterrichts, als ein Ereignis und eine bedeutende pädagogische und künstlerische Tat, und vielfach ist dem Wunsche Ausdruck gegeben, daß sie nicht nur in den Schulen, sondern auch in der Familie Eingang finden möchte, zum Segen für Schule und Haus.

Daß das Buch bahnbrechend gewirkt hat, kommt wohl am deutlichsten in der Erscheinung zum Ausdruck, daß ältere Unternehmen ähnlicher Art neuerdings unter Ankündigung „umfassender Verbesserungen“ angezeigt werden.

Offizielles Gutachten über die Katholische Schulbibel von Dr. Ecker
eingezogen durch das Fürsterzbischöfliche Konsistorium, Olmütz.

An die verehrliche Kunst- und Verlagsanstalt Schaar & Dathe, Trier.

Gemäß Ihrer Bitte vom 1. Oktober 1906 wurde die Katholische Schulbibel von Dr. Ecker einem Fachmanne zur Prüfung übergeben; das bezügliche Referat sagt u. a.:

„Der Referent hat das Buch mit einem wahren Hochgenuß gelesen. Es ist sowohl vom sachlichen als auch vom pädagogisch-didaktischen Standpunkte vortrefflich.

Die sprachliche Darstellung lehnt sich zwar so eng als möglich an den Schrifttext an, entspricht nichtsdestoweniger dem Geiste und der Fassungskraft des Kindes. Kurze Lektionen, bündige Sätze, abschnittsweise Gliederung — wobei der Inhalt nicht in bloßen Schlagwörtern, sondern in ganzen Sätzen ausgedrückt wird — machen die Anlage der Erzählungen einfach und kindlich.

Die äußere Ausstattung des Buches ist ebenfalls nett. Der Preis — geb. M. 1.20 — ist mäßig.

Ecker's Katholische Schulbibel verdient eine warme Empfehlung.

Die Katecheten können aus derselben in didaktischer Hinsicht viel lernen.“

In diesem Sinne wird denn auch das genannte Buch dem Diözesanlehrer im Ordinariatsblatte empfohlen werden.

Wir stehen auch nicht an, dem Buche für den Bereich der Olmüzer Erzdiözese die erbetene ordinariatsamtliche Approbation zu erteilen.

F. E. Konsistorium
Olmütz, den 27. Dezember 1906.

Der Generalvikar:
gez. Dr. N. Misnar.
Geisler

Wir bitten, unsere „Katholische Schulbibel“ nicht zu verwechseln mit der Herderschen „Biblischen Geschichte“, welche jetzt als „Neue katholische Schulbibel“ angezeigt wird.

~~~~~

In Erledigung der vielfachen Anfragen teilen wir dem verehrl. Sortimentsbuchhandel gleichzeitig mit, daß das

## Handbuch zur Katholischen Schulbibel

von Dr. Ecker

Erster Teil

Mitte dieses Monats erscheint.

Kunst- und Verlagsanstalt Schaar & Dathe Komm.-Ges.  
a. Alt. :: :: Trier